

Merkmale

Vorteile

Hardwaremerkmale

Leistungsstarke Hardwarearchitektur der dritten Generation

Mit der branchenweit besten KVM-over-IP-Performance bietet der Dominion KX III eine hohe Leistung sowie jeder Orts und ständig verfügbare Remote-Zugriffs- und -Steuerungsfunktionen für die IT-Administration, das Labormanagement und selbst anspruchsvollste Broadcast-Anwendungen. Die Architektur der dritten Generation des KX III setzt einen neuen Standard für Leistung, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Kompatibilität.

„Plug-and-Play“-Appliance – Schnelle und problemlose Konfiguration

Der Dominion KX III ist eine sichere, Linux®-basierte Hardware-Appliance. Alle Merkmale und Funktionen des Dominion KX III, einschließlich Authentifizierung und Webzugriff, sind im Gerät integriert. Die Verwendung eines zusätzlichen Servers ist daher nicht erforderlich.

Videoverarbeitung der dritten Generation zum Streaming von HD-Video und -Audio

Die KX III-Videoverarbeitungs-Engine der dritten Generation unterstützt sowohl herkömmliche IT-Anwendungen als auch äußerst dynamische Broadcast-Anwendungen, die auf 30 Bildern pro Sekunde, eine Videoauflösung von 1920 x 1200, 24-Bit-Farbtiefe, digitales Audio und DVI, HDMI, DisplayPort und VGA-Video angewiesen sind.

Neue KX III-Benutzerstation

Die KX III-Benutzerstation ist eine eigenständige Benutzer-Appliance, die Benutzern einen leistungsstarken IP-Zugriff auf Remote-Server ermöglicht. Die über TCP/IP mit den Dominion KX III-Switchen verbundene Benutzerstation ist durch eine beeindruckende Videoperformance gekennzeichnet und unterstützt zwei 1080p-Streaming-Videositzungen (1920 x 1080) mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde.

Die KX III-Benutzerstation ist ähnlich konzipiert wie die Paragon-Benutzerstation, verfügt aber über verschiedene Erweiterungen wie gleichzeitigen Zugriff und Steuerung von 8 Servern und mehr, zwei Monitoren, Audio und Virtual Media.

Zwei Netzteile mit Failover

Zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Redundanz verfügen alle Dominion KX III-Modelle über zwei Wechselstromeingänge, zwei Netzteile und automatisches Failover zur Unterstützung einer redundanten Stromverteilung. Fällt ein Netzteil aus, wird der Kunde über eine an der Vorderseite angebrachte LED, per SNMP-Trap, Protokollmeldung oder Administrationsmanager benachrichtigt.

Vier USB-Ports für Tastatur, Maus und USB-Medien

Der Dominion KX III verfügt über vier USB 2.0-Ports, drei auf der Rückseite und einen auf der Vorderseite, für eine lokale Tastatur, Maus und USB-Medien.

Zwei Gigabit-Ethernetports für Failover oder zwei Netzwerkverbindungen

Der Dominion KX III bietet eine hohe Verfügbarkeit – dank zweier Gigabit-Ethernetports, die für Redundanz sorgen. Sollte ein Ethernet-Switch oder eine Schnittstellenkarte ausfallen, wechselt der Dominion KX III dank Failover automatisch zum anderen Port und arbeitet weiter. Darüber hinaus ist eine Konfiguration für eine gleichzeitige Verbindung mit zwei verschiedenen Netzwerken möglich.

Mehrere Hardwaremodelle

Mehrere Hardwaremodelle ermöglichen den gleichzeitigen Zugriff von einem, zwei, vier oder acht Remote-Benutzern auf 8, 16, 32 oder 64 Server. Raritan ist der erste und einzige Anbieter eines digitalen 64-Port-KVM-Switches für vier und acht Benutzer.

Digitaler lokaler Port

Der digitale lokale Port des Dominion KX III ermöglicht per DVI und USB einen schnellen Zugriff am Rack, um Administrations- und Serveraufgaben durchführen zu können.

Formfaktor von 1 HE oder 2 HE

Der Dominion KX3-464 und KX3-864 sind 2-HE-Lösungen. Die anderen Dominion KX III-Modelle sind nur 1 HE hoch. Der Dominion KX III spart enorm viel Platz im Rack.

Cat5-Kabel

Der Dominion KX III wird mit den Servern über preisgünstige Cat5(UTP)-Standardkabel verbunden. Die mit diesen Kabeln angeschlossenen Server können in Entfernungen von bis zu 45 m vom Dominion KX III aufgestellt werden.

Multiplattform-CIMs (Computer Interface Modules)

Der Dominion KX III unterstützt Multiplattform-CIMs zum Herstellen einer Verbindung zu PS/2-, USB-, Sun®- und seriell gesteuerten Servern. Analoge VGA-Video- und neue DVI-, HDMI- und

Dominion® KX III – Merkmale und Vorteile

DisplayPort-Digitalvideo-Standards werden unterstützt.

Dominion-CIMs können je nach Serverauflösung in Entfernungen von bis zu 45 m vom Dominion KX III-Switch betrieben werden.

Tiering-Port

Jeder Dominion KX III besitzt einen Tiering-Port, über den ein Tiering (eine Kaskadierung) von KX III-Switchen möglich ist.

Mobilfunk- und Telefonmodem-Optionen für den Notfallzugriff

Alle Dominion KX III-Modelle können per USB an ein externes Sierra Wireless-Funkmodem bzw. per Modemport an ein Telefonmodem angeschlossen werden, um im Notfall, wenn das Datennetzwerk nicht verfügbar sein sollte, remote zugreifen zu können.

KVM-over-IP-Konnektivität

Gleichzeitiger Zugriff von einem, zwei, vier oder acht Remote-IP-Benutzer(n)

Je nach Modell ermöglicht der Dominion KX III 1, 2, 4 oder 8 Remote-Benutzer(n) gleichzeitigen KVM-over-IP-Zugriff. Raritan bietet eine Vielzahl von Dominion KX III-Modellen für die meisten Benutzeranforderungen und -budgets. Ein uneingeschränkter, ungeblockter Zugriff auf den lokalen Port ist dabei weiterhin möglich.

8, 16, 32 oder 64 Serverports

An jeden Dominion KX III können per Cat5-Kabel bis zu 8, 16, 32 oder 64 Server angeschlossen werden. Raritan ist der erste KVM-over-IP-Anbieter von 1-, 2-, 4- und 8-Channel-32-Port-Modellen. Wir sind außerdem der einzige Anbieter, der digitale KVM-64-Port-Switche mit vier und acht Kanälen im Programm hat – und damit die branchenweit höchste Dichte bietet. Vier standardmäßige KVM-Switche können so zwecks Reduzierung von Kosten und Administrationsaufwand konsolidiert werden.

Nicht blockierendes 8x8-Modell – jetzt mit ultraschnellem Umschalten

Beim DKX3-808-Modell mit 8 Kanälen und 8 Ports sind verbundene Server immer verfügbar, ohne Blockierung. Setzen Sie dieses Modell für kritische Infrastrukturen ein, die immer verfügbar sein müssen.

Dieses Modell unterstützt zudem ein Umschalten in Sekundenbruchteilen sowie ultraschnelle Verbindungen für Broadcast- und andere Echtzeitanwendungen.

Remote-Netzwerkzugriff – KVM-over-IP

Der Dominion KX III verfügt über die branchenweit leistungsfähigste und flexibelste KVM-over-IP-Technologie. Die Benutzer können auf den Dominion KX III von überall im Netzwerk (LAN, WAN, Internet, Mobilnetz und DFÜ) zugreifen. Administratoren wird so eine Fehlerbehebung, Neukonfiguration, ein Neustart oder Ein- und Ausschalten der Server von einem Remote-Standort aus ermöglicht.

Mobiler Zugriff über Apple® iPhone® und iPad®

Benutzer können mithilfe von CC-SG über Apple iPhones und iPad-Geräte Server aus der Ferne nutzen und steuern und erhalten dabei das gleiche Maß an Sicherheit wie bei Verwendung ihres Laptops.

Flexibles Tiering (Kaskadieren) von bis zu 1024 Servern

Kunden können mehrere Dominion KX III-Switche miteinander verbinden (Stichwort: Tiering) und auf die angeschlossenen Server im Rechenzentrum oder über einen Remote-PC zugreifen. Über eine konsolidierte Portliste oder Suchvorgänge (mit Platzhaltern) kann auf bis zu 1024 Server zugegriffen werden.

Branchenweit erster DVI-basierter, digitaler lokaler Port

Der Dominion KX III setzt mit dem ersten browserbasierten lokalen Port, der eine einzige Benutzerschnittstelle zur lokalen Verwaltung und Remote-Administration bereitstellt, einen neuen Standard. Der Dominion KX III schafft dank eines DVI-basierten lokalen Ports ein neues Maß an Produktivität und Performance. Die Raritan-Tastatureinschübe T1700-LED und T1900-LED ermöglichen einen direkten und bequemen Zugriff am Rack.

Asiatische Sprachen – Japanisch und vereinfachtes/traditionelles Chinesisch

Die HTML-Remote-Benutzeroberfläche des Dominion KX III und die KVM-Clients unterstützen nun Japanisch, vereinfachtes Chinesisch und traditionelles Chinesisch. Dieses Feature ist sowohl eigenständig als auch über CC-SG verfügbar.

Blade-Server-Zugriff und -Steuerung

Der Dominion KX III unterstützt gängige Blade-Server-Modelle führender Blade-Server-Hersteller:

Dominion® KX III – Merkmale und Vorteile

HP®, IBM®, Dell® und Cisco®. Er ermöglicht einen einfachen, automatisierten und sicheren KVM-over-IP-Zugriff: (1) am Rack, (2) aus der Ferne über IP, (3) via CommandCenter® und (4) per Modem. Blade-Server werden nach Gehäuse angezeigt, der Zugriff erfolgt einfach durch Direktklick. Durch eine höhere Sicherheit über Blade-basierte Zugriffsberechtigungen und Hotkey-Blockierung werden unbefugte Zugriffsversuche unterbunden.

Im Gegensatz zu anderen Anbietern stehen die Blade-Funktionen des Dominion KX III KMU-Kunden zur Verfügung – ein Managementsystem ist dabei nicht erforderlich. Unternehmenskunden profitieren von Folgendem: Dank nahtloser Blade-Server-Integration in CommandCenter Secure Gateway ist für ein zentrales Richtlinien- und Sicherheitsmanagement heterogener Rechenzentrumsumgebungen gesorgt.

Integrierte Remote-Energiesteuerung – bis zu 8 Powerstrips pro Dominion KX III

Server, die an optionale Remote-Energiesteuerungseinheiten von Raritan angeschlossen sind, können von Benutzern ein- und ausgeschaltet werden. Systemadministratoren können Server nicht nur von entfernten Standorten aus warten, sondern auch mit nur einem Mausklick aus- und wieder einschalten. Diese benutzerfreundliche Art der Remote-Energiesteuerung ist für bis zu acht Powerstrips pro Dominion KX III-Gerät möglich. Benutzern werden jetzt statistische Energiedaten auf Powerstrip-Ebene angezeigt. Benutzer sind ebenfalls in der Lage, nicht mit einem Server verbundene Stromausgänge ein-/auszuschalten.

Dual-Stack-Netzwerkbetrieb – IPv4 und IPv6

Der Dominion KX III bietet Dual-Stack-Netzwerkbetrieb bei gleichzeitiger Unterstützung von IPv4 und IPv6.

Universal Virtual Media™-Merkmale

Virtual Media-Funktion bei allen Dominion KX III-Modellen

Die Vorteile von Virtual Media – Mounten von Remote-Laufwerken/-Medien auf dem Zielserver zur Unterstützung von Softwareinstallation, Remote-Starts und Diagnosen – sind jetzt auf allen Dominion KX III-Modellen verfügbar.

Große Anzahl unterstützter Virtual Media-Laufwerke und -Geräte

Jeder Dominion KX III ist mit Virtual Media ausgestattet, um die Durchführung von Remote-Vorgängen auf verschiedensten CD-, DVD- und USB-Laufwerken sowie internen Laufwerken, Remote-Laufwerken und Images zu ermöglichen. Im Gegensatz zu anderen Lösungen unterstützt der Dominion KX III den Virtual Media-Zugriff auf PC-Festplatten und remote gemounteten Festplatten und sorgt so für eine höhere Flexibilität und Produktivität.

Digitales Audio über Virtual Media

Ein Remote-Zugriff auf Audio-Anwendungen auf Remote-Servern ist während einer Virtual Media-Verbindung mithilfe von Digital USB Audio-over-IP möglich. Die schließt auch die Wiedergabe und Aufnahme ein. Nützlich für IT-Administratoren, Softwareentwickler, Broadcast-/Entertainment-Kunden, Ersteller von Audioinhalten und zur Remote-Überwachung. Mit USB Digital Audio, Audio in CD-Qualität, Puffereinstellungen für Wiedergabe/Aufnahme und Verwendung von analogen und USB-Laufsprechern/-Mikrofonen.

Sichere Virtual Media mit 128-/256-Bit-Verschlüsselung

Virtual Media-Sitzungen sind mit 128- oder 256-Bit-AES-Verschlüsselung gesichert. Eine 128-Bit-RC4-Verschlüsselung ist ebenfalls verfügbar.

Duale Virtual Media-CIMs mit USB-Anschluss und USB-Profile

Die dualen Virtual Media-CIMs mit USB-Anschluss (D2CIM-DVUSB-xxx) und die USB-Profilfunktion ermöglichen eine erweiterte BIOS-Verwendung von Virtual Media-Laufwerken bei den meisten Servern und BIOS-Versionen.

Die dualen Virtual Media-CIMs mit USB-Anschluss unterstützen DVI, HDMI, DisplayPort und VGA-Video mit weiteren Merkmalen: digitalem Audio, Smartcard-/CAC-Authentifizierung und Tiering.

USB-CIM mit Virtual Media, Absolute Mouse Synchronization™ und Firmware-Updates

Die D2CIM-VUSB-CIMs unterstützen Virtual Media-Sitzungen für den Zugriff auf Zielserver mit Unterstützung für die USB 2.0-Schnittstelle. Diese CIMs sind im günstigen Paket mit 32 und 64 CIMs erhältlich und unterstützen Absolute Mouse Synchronization und Remote-Firmware-Updates.

KVM-Clientzugriff und -steuerung

Dominion® KX III – Merkmale und Vorteile

Universeller KVM-Clientzugriff – jederzeit und überall

Der Dominion KX III bietet KVM-Zugriff über die branchenweit vielseitigste und flexibelste Auswahl an Betriebssystemen, Plattformen und Browsern.

Vertraute Benutzeroberfläche der nächsten Generation

Der Dominion KX III verfügt über eine browserbasierte Oberfläche, die mehr Benutzerfreundlichkeit und Produktivität ermöglicht. Diese Schnittstelle wird vom lokalen Port, beim Remote-Zugriff, von der Verwaltungssoftware sowie von anderen Dominion-Produkten verwendet.

Hierdurch werden der zeitliche Trainingsaufwand reduziert und die Produktivität erhöht.

Über das Web zugängliche KVM-Clients

Benutzer können mithilfe des Webbrowsers jederzeit und von überall aus auf den Dominion KX III zugreifen. Die KVM-Clientsoftware von Raritan wird automatisch heruntergeladen. Damit entfällt die Installation von Clientsoftware auf jedem einzelnen Benutzersystem.

Nicht-Java-KVM-Client für Windows-Plattformen

Kunden, die die Java-Nutzung auf ein Minimum reduzieren möchten, können den auf dem Microsoft .NET-Framework basierenden Raritan Active KVM Client (AKC) verwenden, der kein Java benötigt. AKC ist nun der standardmäßige KVM-Client auf Windows-Plattformen.

Mobiler KVM-Zugriff für iPhone® und iPad®

Benutzer können nun über Apple iPhones und iPads auf die an den Dominion KX III angeschlossenen Server zugreifen und diese steuern. Dadurch ist der Zugriff bei Notfällen rund um die Uhr gewährleistet und iPad-Enthusiasten können ihre täglichen Aufgaben bequem von ihrem Gerät aus erledigen. CC-SG erforderlich.

Windows®- und Java™-KVM-Clients für Windows, Linux, Sun®/Solaris™ und Macintosh®

Die Windows .NET- und Java-basierten KVM-Clients von Raritan ermöglichen einen Multiplattform-Zugriff auf und eine Multiplattform-Steuerung von Windows-, Linux-, Sun/Solaris- und Mac-Desktops.

PC-Freigabemodus

Bis zu acht Benutzer können eine Verbindung zu allen angeschlossenen Servern herstellen und aus der Ferne auf diese zugreifen. Diese Funktion ist insbesondere beim gemeinsamen Server-Troubleshooting durch ein Administratorenteam nützlich.

Remote-Video-Merkmale

High Definition(HD)-Remote-Videoauflösung von 1920 x 1200

Der Dominion KX III ist der erste und einzige KVM-over-IP-Switch, der eine High Definition(HD)-Remote-Videoauflösung von 1080p unterstützt. Außerdem werden gängige Widescreen-Auflösungen wie 1920 x 1200, 1600 x 1200, 1680 x 1050 und 1440 x 900 unterstützt, damit Remote-Benutzer moderne, hochauflösende Monitore nutzen können.

Ultraschnelle Verbindungen und Umschalten in Sekundenbruchteilen

Beim DKX3-808-Modell mit 8 Kanälen und 8 Ports sind verbundene Server immer verfügbar. Dieses Modell unterstützt ein Umschalten in Sekundenbruchteilen sowie ultraschnelle Verbindungen für Broadcast- und andere zeitkritische Echtzeitanwendungen.

Vollbild-Videoanzeige

Dank der Vollbild-Videoanzeige des Dominion KX III haben Benutzer das Gefühl, direkt mit dem Zielserver verbunden zu sein. Die Benutzer sehen die vollständige Videoanzeige vom Zielserver – ohne Fensterrahmen oder Symbolleisten. Dank der neuen „Pop-up“-Menüleiste können Benutzer die Funktionen des KVM-Clients jetzt auch im Vollbildmodus nutzen.

Port-Scanning und Miniaturansichten

Ausgewählte Server können als Diashow und/oder Echtzeit-Miniaturansicht angezeigt werden. Der Benutzer kann eine Serverliste auswählen, das Scanintervall festlegen und schnell auf einen bestimmten Server zugreifen. Die Nutzung ist lokal oder per Remote-Zugriff möglich.

Unterstützung von zwei Monitoren V-Client

Für Kunden, die ihre Produktivität durch den Einsatz von mehreren LCD-Monitoren steigern möchten, kann der Dominion KX III KVM-Sitzungen auf mehreren Monitoren im Vollbild- oder Standardmodus starten.

In diesem Modus können Benutzer die Serverliste auf dem einen Bildschirm anzeigen und KVM-Sitzungen im Vollbildmodus auf dem anderen Monitor starten. Es ist aber auch möglich, einen zweiten Desktop-Monitor exklusiv für KVM-Aufgaben zu verwenden.

Zwei Grafikkarten

Auf Servern mit zwei Grafikkarten ist ein Remote-Zugriff durch eine erweiterte, für den Remote-

Dominion® KX III – Merkmale und Vorteile

	Benutzer verfügbare Desktop-Konfiguration möglich.
Flexible Videoskalierung	In vielen Fällen möchte der Benutzer die Videoanzeige des Zielservers „skalieren“, also vergrößern oder verkleinern, um diese an das Anzeigefenster auf dem Client anzupassen. Mit der flexiblen Skalierungsfunktion des Dominion KX III ist der Benutzer nicht auf Fenster mit unveränderlicher Größe beschränkt. Denn Fensterrahmen können auf die gewünschte Größe, auch bis zur Miniaturansicht, gezogen werden.
Automatische Farbkalibrierung	Der Dominion KX III ermöglicht eine automatische und manuelle Farbkalibrierung zur Optimierung der Bildschirmanzeige. Auf diese Weise wird mithilfe lebendiger, realistischer Farben die Produktivität erhöht und die Bandbreite reduziert.
24-Bit-Farbkunterstützung	Der Dominion KX III bietet 24-Bit-Farbkunterstützung und ermöglicht dadurch eine erstklassige Videobildübertragung über das Netzwerk. Für Verbindungen per Modem oder mit geringer Bandbreite unterstützt er auch diverse andere Farbmodi sowie Graustufen.
Flexible Leistungs- und Bandbreiteneinstellung für jede Umgebung	Videoleistung und -bandbreite können je nach Anwendungsanforderungen und verfügbarer Bandbreite konfiguriert werden. Dank LAN-Highspeed-Zugriff werden Streaming-Videos mit einer Auflösung von 1920 x 1200 mit 30 Bildern pro Sekunde unterstützt. Bei Zugriff über eine Verbindung mit begrenzter Bandbreite, etwa das Internet, kann der Dominion KX III der verfügbaren begrenzten Bandbreite entsprechend konfiguriert werden.
Schnelles Umschalten von Video	Sobald die erweiterte Dominion KX III-Funktion zur Erkennung der Videoauflösung die Videoeigenschaften eines Zielservers ermittelt hat, wird die Verbindung zum Server nahezu verzögerungsfrei hergestellt. So erhält der Dominion KX III-Benutzer fast immer umgehend Zugriff auf alle verbundenen Server.

Maust- und Tastaturmerkmale

Absolute Mouse Synchronization	Die Funktion „Absolute Mouse Synchronization“ ist die ultimative Lösung zur Maussynchronisierung. Bei Windows- und Mac®-Servern mit kompatibelem USB-Mausport ist eine Anpassung der Mauseinstellungen auf dem Zielserver nicht erforderlich. Hierdurch werden die Installationszeit reduziert und die Plug-and-Play-Fähigkeiten des Dominion KX III verbessert. Außerdem sind die Mauszeiger auf dem Remote- und Zielserver immer synchron. Dieses Merkmal wird durch die neuen Virtual Media-CIMs D2CIM-VUSB und D2CIM-DVUSB ermöglicht.
Intelligent Mouse Synchronization™	Bei den meisten KVM-Switchen ist es erforderlich, dass der Kunde für jeden KVM-Benutzer die Mausbewegungs- und Mausbeschleunigungseinstellungen für alle angeschlossenen Zielserver manuell anpasst. Dank der Option „Intelligent Mouse Synchronization“ erübrigt sich diese manuelle Konfiguration bei vielen Servern. Das System wird automatisch an die Mauseinstellungen des Servers angepasst. Auf diese Weise wird der Plug-and-Play-Betrieb des Dominion KX III weiter verbessert.
Schneller Einzelmaus-Modus	Viele Dominion KX III-Kunden bevorzugen eine Doppelmaus-Konfiguration, doch der Einzelmaus-Konfigurationsmodus des KX III sorgt für Schnelligkeit und erfordert keinerlei Serveränderungen bei sämtlichen Servern und Betriebssystemen.
Transparentes Handling der Tastatur	„Transparentes Handling der Tastatur“ bedeutet, dass nahezu alle Tastatureingaben der Benutzer direkt an den Zielserver übermittelt und nicht vom Desktop-Client verarbeitet werden. Diese Schlüsselfunktion macht die meisten Tastaturmakros überflüssig und ermöglicht dem Benutzer die direkte Interaktion mit dem Zielserver bei verbesserter Verbindungsverfügbarkeit.

Sicherheitsfunktionen

FIPS 140-2-geprüftes kryptografisches Modul	Bei Behörden, im Militärbereich und bei anderen Hochsicherheitsanwendungen greift der Dominion KX III auf ein FIPS 140-2-geprüftes kryptografisches Modul zurück, um eine höhere Verschlüsselung zu erreichen. Module, die laut Tests dem FIPS 140-2-Standard entsprechen, werden von US-amerikanischen Bundesbehörden und Kanada zum Schutz vertraulicher Informationen akzeptiert.
--	--

Dominion® KX III – Merkmale und Vorteile

AES-Verschlüsselung	<p>Der Dominion KX III sorgt mithilfe von AES (Advanced Encryption Standard) für mehr Sicherheit. 128- und 256-Bit-AES-Verschlüsselung sind verfügbar.</p> <p>AES ist ein von den US-Behörden genehmigter kryptografischer Algorithmus, der vom US-amerikanischen National Institute of Standards and Technology (NIST) im FIPS-Standard 197 empfohlen wird.</p>
Smartcard- und CAC-Authentifizierung	<p>Der Dominion KX III unterstützt die Smartcard- und DoD Common Access Card(CAC)-Authentifizierung am Serverschrank, direkt über IP oder CC-SG. (DoD steht für Department of Defense, also das US-amerikanische Verteidigungsministerium.) Die folgenden Standards werden eingehalten: HSPD-12, PIV- und CAC-Vorschriften, ISO 7816 sowie PC/SC- und CCID-Standards. Alle Dominion KX III-Modelle unterstützen Smartcards mithilfe der D2CIM-DVUSB-CIMS.</p>
Video-, Virtual Media- und Smartcard-Verschlüsselung	<p>Der Dominion KX III verschlüsselt auf effiziente Weise sowohl den Videostream als auch Tastatur- und Mausdaten, Virtual Media- und Smartcard-Übertragungen.</p>
RADIUS-, LDAP- und Active Directory®-Authentifizierung	<p>Der Dominion KX III kann über LDAP- oder RADIUS-Protokolle in dem Branchenstandard entsprechende Verzeichnisse wie Microsoft Active Directory integriert werden. Hierdurch kann der Dominion KX III aus Sicherheitsgründen bereits vorhandene Benutzernamen-/Kennwortdatenbanken nutzen.</p>
Konfigurierbare Überprüfung sicherer Kennwörter	<p>Der Dominion KX III verfügt über eine vom Administrator konfigurierbare Funktion zur Überprüfung sicherer Kennwörter, um sicherzustellen, dass die von den Benutzern erstellten Kennwörter den Unternehmens- und/oder Behördenstandards entsprechen und Brute-Force-Angriffen von Hackern widerstehen.</p>
Konfigurierbare Sicherheitsbanner	<p>Für Behörden, das Militär und andere sicherheitsbewusste Kunden, die eine Sicherheitsmeldung vor der Benutzeranmeldung benötigen, kann der KX III eine benutzerkonfigurierbare Bannermeldung anzeigen, die vor der Anmeldung akzeptiert werden muss.</p>
Hochladen von kundenseitigen SSL-Zertifikaten	<p>Kunden können digitale (selbstsignierte oder von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene) Zertifikate auf den Dominion KX III hochladen, um für eine verbesserte Authentifizierung und eine sichere Kommunikation zu sorgen.</p>
Lokale Authentifizierung mit Benutzern, Gruppen und Berechtigungen	<p>Zusätzlich zur Authentifizierung unterstützt der Dominion KX III auch eine lokale Authentifizierung. Administratoren können Benutzer und Gruppen mit anpassbaren Administrations- und Portzugriffsrechten definieren.</p>

Managementmerkmale

Verwaltung und Administration (remote und lokal)	<p>Administratoren können alle Verwaltungs-, Administrations- und Konfigurationsvorgänge über eine einfache grafische Benutzeroberfläche bequem per Remote-Zugriff von ihrem Desktop-Rechner oder direkt im Rechenzentrum oder Labor durchführen.</p>
Integration von Raritan CommandCenter	<p>Wie alle anderen Geräte der Dominion-Serie bietet auch der Dominion KX III eine vollständige CommandCenter Secure Gateway-Integration. Diese Integration ermöglicht Enterprise-Benutzern, alle Dominion KX II- und KX III-Geräte in einem logischen System zu konsolidieren, auf das über eine einzige IP-Adresse und mit einer einzigen Remote-Verwaltungsschnittstelle zugegriffen werden kann.</p> <p>Kunden können jetzt auch über ihr iPhone und iPad auf Server zugreifen, die mit dem Dominion KX III verbunden sind.</p>
Ereignisprotokollierung per SNMP, Syslog und E-Mail	<p>System- und Benutzerereignisse werden auf jedem Gerät in einer Protokolldatei aufgezeichnet. Zur permanenten Protokollierung kann der Dominion KX III für die betreffenden Ereignisse SNMP-TRAPS an SNMP-Verwaltungssysteme senden. SNMP-TRAPS können vollständig vom Administrator konfiguriert werden. SNMPv2 und v3 werden unterstützt. Syslog-Protokollierung und E-Mail-Benachrichtigungen sind ebenfalls verfügbar.</p>

Dominion® KX III – Merkmale und Vorteile

Java-freie Administration

Für eine KX III-Administration ohne Java starten Sie den KX III wie folgt: <IP-Adresse>/admin

Dominion KX II-Kompatibilität

Kunden, die Raritan Dominion KX II-Switche der zweiten Generation erworben haben, können diese weiter mit dem Dominion KX III nutzen. Das CommandCenter Secure Gateway, der Raritan Virtual KVM-Client und der Active KVM-Client unterstützen jeweils den nahtlosen Zugriff auf und die nahtlose Kontrolle von Zielserversn, die mit den digitalen Dominion KX II- und Dominion KX III-Appliances verbunden sind. Um Kunden beim Übergang vom KX II zu KX III zu unterstützen, ermöglicht der KX III den Import einer KX II-Sicherungsdatei.

Paragon- und Dominion CIM-Kompatibilität

Für Raritan-Bestandskunden unterstützt der Dominion KX III ausgewählte Paragon II-CIMs sowie Dominion KX I- und II-DCIMs. Paragon- und Dominion-Kunden, die auf den Dominion KX III aktualisieren möchten, können viele ihrer CIMs wieder verwenden und somit die Migrationskosten senken.